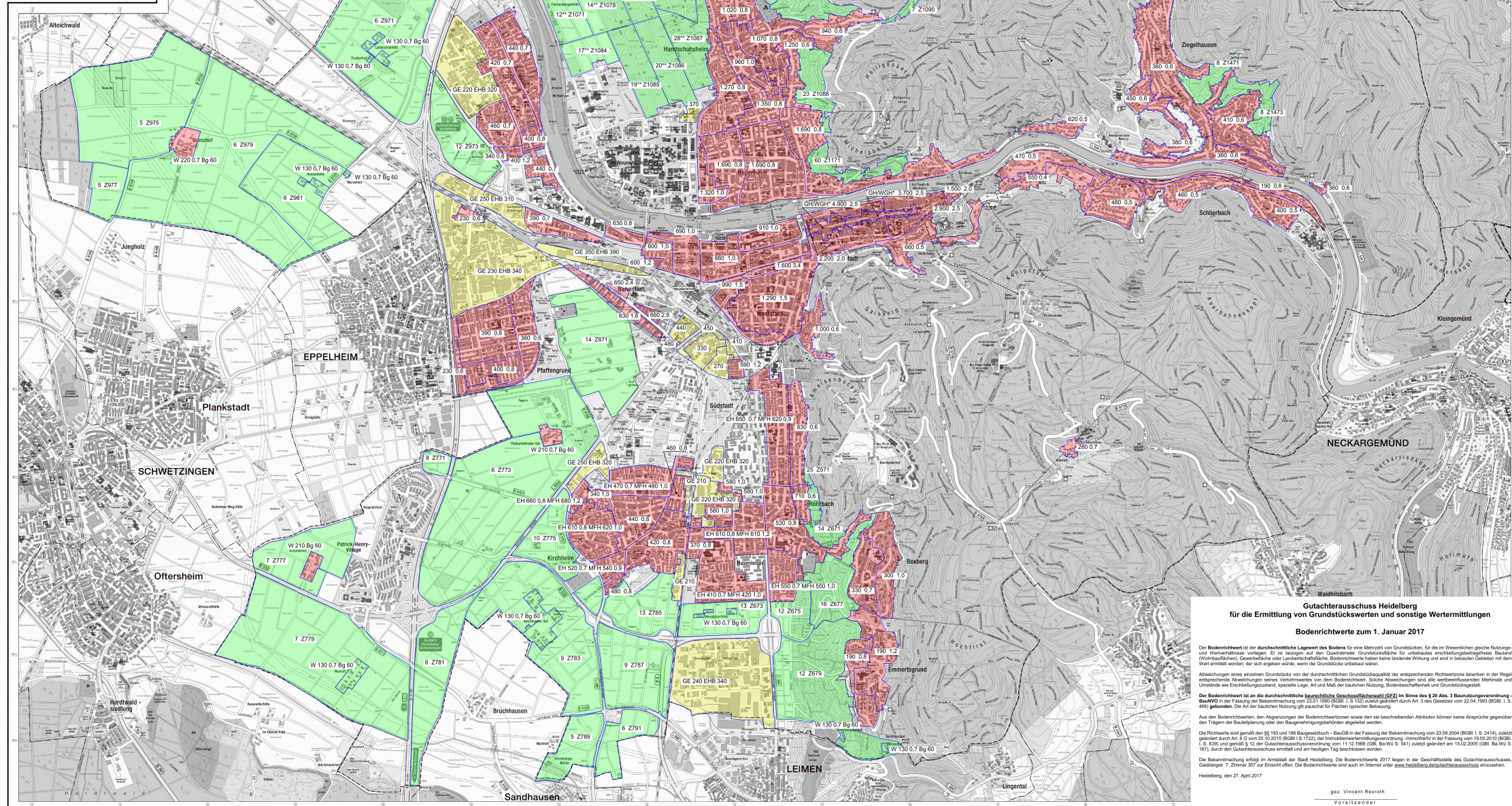


- Landnutzung
- Straßen
- Wasser
- Grünflächen
- ... (detailed legend with symbols for various urban and natural features)



**Gutachterausschuss Heidelberg**  
für die Ermittlung von Grundstückswerten und sonstige Wertermittlungen

**Bodenrichtwerte zum 1. Januar 2017**

Der Bodenrichtwert ist der durchschnittliche Lagerwert des Bodens für eine Vielzahl von Grundstücken, für die im Wesentlichen gleiche Nutzungen und Wertverhältnisse vorliegen. Er ist bezogen auf den Quadratmeter Grundstücksfläche für un bebauten erschließungsbereitgestellten Bauplatz (Wohnflächen), Gemeindefläche oder Landwirtschaftsfläche. Bodenrichtwerte haben keine bindende Wirkung und sind in bebauten Gebieten mit dem Wert ermittelt worden, der sich ergibt, wenn die Grundstücke un bebaut wären.

Abweichungen eines einzelnen Grundstücks von der durchschnittlichen Grundstücksgröße der entsprechenden Richtwertzone bewirken in der Regel entsprechende Abweichungen seines Verkehrswertes von dem Bodenrichtwert. Solche Abweichungen sind die wertverändernde Merkmale und Umstände wie Erschließungszustand, spezielle Lage, Art und Maß der baulichen Nutzung, Bodenbeschaffenheit und Grundstücksgröße.

Der Bodenrichtwert ist an die durchschnittliche typische Grundstücksgröße (GEZ) im Sinne des § 20 Abs. 3 Bauverordnungsverordnung - BauVVO in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I, S. 152) angeschlossen durch Art. 3 des Gesetzes vom 22.04.1990 (BGBl. I, S. 466) gebunden. Die Art der baulichen Nutzung gilt pauschal für Flächen typischer Bebauung.

Aus den Bodenrichtwerten, den Abgrenzungen der Bodenrichtwertzonen sowie den sie beschreibenden Attributen können keine Ansprüche gegenüber dem Träger der Bauverordnungsverordnung oder den Baugemeinschaften abgeleitet werden.

Die Richtwerte sind gemäß den §§ 193 und 196 Baugesetzbuch - BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I, S. 2414), zuletzt geändert durch Art. 6 G vom 20.10.2016 (BGBl. I, S. 172), der Immobilienwertermittlungsverordnung - ImmoWertV in der Fassung vom 19.05.2010 (BGBl. I, S. 630) und gemäß § 12 der Gutachterausschussverordnung vom 11.12.1989 (BGBl. I, S. 241) zuletzt geändert am 15.02.2009 (BGBl. I, S. 167), durch den Gutachterausschuss ermittelt und am heutigen Tag beschlossen worden.

Die Bekanntmachung erfolgt im Amtsblatt der Stadt Heidelberg. Die Bodenrichtwerte 2017 liegen in der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses, Grabweg 7, Zimmer 207 zur Einsicht offen. Die Bodenrichtwerte sind auch im Internet unter [www.heidelberg.gutachterausschuss.de](http://www.heidelberg.gutachterausschuss.de) einsehbar.

Heidelberg, den 27. April 2017

gez. Vincent Reivath  
Vorsitzender